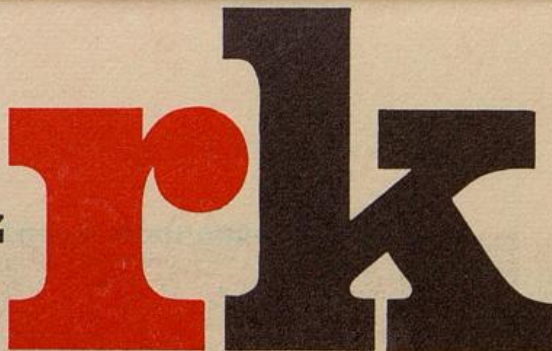


rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Samstag, 14. Juni 1980

Blatt 1700

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Studie über "Wiener Nordring"
(rosa) Zweites Pensionistenheim für die Leopoldstadt
- Lokal: Neue Telefonnummern der Tierkörperverwertung
(orange)
- Kultur: Stadtbibliotheksjubiläum mit Plakatausstellung
(gelb)

14. juni 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1701

L o k a l :

=====

neue telefonnummern der tierkoerperverwertung

1 wien, 14.6. (rk) ab mittwoch, dem 18. juni, ist die tierkoer-
perverwertung und thermochemische fabrik ges. m.b.h., ein betrieb
der wiener holding im 11. bezirk, simmeringer laende 208, unter
den neuen telefonnummern 76 61 76 und 76 61 77 zu erreichen. (we)

++++

k o m m u n a l :

=====

studie ueber "wiener nordring"

2 wien, 14.6. (rk) die vergabe einer untersuchung ueber die verlaengerung der autobahnverbindung wien-ost (a 24) in den raum breitenlee, zur wagramer strasse und weiter in den bereich stammersdorf einschliesslich einer staedtebaulichen begleituntersuchung beschloss der gemeinderatsausschuss fuer stadtplanung. die geplante strassenverbindung ist teil des in der wiener verkehrskonzeption enthaltenen "nordringes", der dichtbebaute stadtteile im norden der stadt umfahren und zur entlastung von wohngebieten beitragen soll.

die neue strasse soll in hirschstetten an die kuenftige fortsetzung der suedost-tangente anschliessen und sich im bereich der noerdlichen stadtgrenze fortsetzen. das untersuchungsgebiet reicht bis zur bruenner strasse suedlich des heeresspitals. auf grund dieser studie soll anschliessend fuer den besonders verkehrswirksamen teil von hirschstetten bis zur wagramer strasse ein generelles projekt erstellt werden.

gleichzeitig mit dieser studie soll auch die einbindung des neuen strassenbauvorhabens in das stadtbild untersucht werden, wobei vor allem auf ruecksichten des umweltschutzes bedacht genommen werden wird. die trassenfuehrung dieses strassenzuges soll so erfolgen, dass fuss- und radwegeverbindungen nicht unterbrochen werden. ebenso wird die strassenplanung mit dem ziel der schliessung eines uebergeordneten gruenguertels im nordosten wiens abzustimmen sein. dabei wird auch die gestaltung und zukuenftige nutzung der umliegenden bereiche ueberprueft.

planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf wurzer erklarte in diesem zusammenhang der "rathaus-korrespondenz", dass durch dieses strassenbauvorhaben der verkehr aus dem norden und osten der stadt gebuendelt werden kann. eine entlastung zahlreicher unzureichender tangentialstrassen und damit eine beruhigung von wohngebieten wird die folge sein. die realisierung des projekts gehoert zu den mittel- bis langfristig vorgesehenen massnahmen in der wiener verkehrskonzeption. (and)

++++

k u l t u r :

=====

stadtbilbliotheksjubilaem mit plakatausstellung

3 wien, 14.6. (rk) mit einer plakatausstellung begeht die wiener stadt- und landesbibliothek 1981 das jubilaem ihres 125-jaehrigen bestehens.

der geburtstag der stadtbibliothek bezieht sich auf das jahr 1856, in dem die bibliothek unter buergermeister freiherr von seiller wiedergegruendet wurde. ein grossteil des bestandes der alten stadtbibliothek, die seit der zeit um 1400 nachweisbar ist, war 1870 an die damalige hofbibliothek verkauft worden.

mit der plakatausstellung, die von anfang mai bis mitte juli 1981 in der volkshalle des rathauses gezeigt werden soll, will die stadtbibliothek die kulturelle, politische und wirtschaftliche entwicklung der stadt wien in den letzten 125 jahren darstellen. die ausstellung soll aber auch fuer die benuetzung des grossen und interessanten plakatsammlung der bibliothek werben, die mit hilfe der mikroverfilmung in den letzten jahren gut erschlossen werden konnte.

der gemeinderatsausschuss fuer kultur und buergerdienst beschloss in seiner letzten sitzung die kosten der ausstellung von 2,6 millionen s. (gab)

++++

k o m m u n a l :

=====

zweites pensionistenheim fuer die Leopoldstadt

4 wien, 14.6. (rk) der bau eines zweiten pensionistenheimes in der Leopoldstadt erscheint auf grund von antraegen aus kreisen der bevoelkerung dringend notwendig. bezirksvorsteher rudolf b e d n a r hat deshalb die standortfrage neuerlich ueberprueft. in der sitzung der bezirksvertretung des 2. bezirkes wurde ein dringender antrag auf errichtung eines zweiten pensionistenheimes in der Leopoldstadt von der sp-fraktion gestellt. dieser antrag wurde einstimmig angenommen. (ka)

++++